

V0832/24

Erweiterung und Umbau der Grundschule Unsernherrn, Münchener Str. 255, Ingolstadt
- Projektgenehmigung
Errichtung von Freisportanlagen an der Grundschule Unsernherrn, Münchenerstr. 255,
Ingolstadt
- Projektgenehmigung
(Referenten: Herr Hoffmann, Herr Grandmontagne)

Antrag:

- 1.) Auf Basis der vorliegenden Entwurfsplanung LP 2 wird die Projektgenehmigung für die Erweiterung und den Umbau der Grundschule Unsernherrn auf 10 Klassen erteilt.
- 2.) Die Kosten in Höhe von 30,5 Mio. € werden genehmigt. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 30,5 Mio. € auf den Haushaltstellen 211000.940182 (GS Unsernherrn: Sanierung und Erweiterung) und 211000.935182 (GS Unsernherrn: Erstausrüstung) stehen im Haushalt 2024 zur Verfügung bzw. wurden zum Haushalt 2025 ff. angemeldet.
- 3.) Der geplanten Containeranlage im Umfang von ca. 260 m² NUF 1-6 zur Sicherstellung des Schul- und Ganztagsbetriebs an den beiden Schulstandorten Unsernherrn und Münchener Straße wird zugestimmt. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 650.000 € wurden auf der Haushaltsstelle 211000.935182 (GS Unsernherrn: Erstausrüstung) ebenfalls zum Haushalt 2025 für die Jahre 2027 und 2028 angemeldet.
- 4.) Auf Basis der vorliegenden Entwurfsplanung LP 2 wird die Projektgenehmigung für die Errichtung der Freisportanlagen an der Grundschule Unsernherrn erteilt.
- 5.) Für die Freisportanlagen an der Grundschule Unsernherrn werden die Kosten in Höhe von 700.000 € genehmigt. Die erforderlichen Mittel zum Haushalt 2025 wurden für die Jahre 2030 und 2031 auf der Haushaltsstelle 211000.940182 (GS Unsernherrn: Sanierung und Erweiterung) angemeldet.
- 6.) Die Freigabe zum Abruf der weiteren Planungsstufen wird erteilt.

Ausschuss für Kultur und Bildung	26.11.2024	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	28.11.2024	Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	03.12.2024	Vorberatung
Stadtrat	17.12.2024	Entscheidung

Stadtrat vom 17.12.2024

Stadtrat Reibenspiß berichtet, dass die Grundschule Münchner Straße und Unsernherrn sehr bekannt sei und es daher die Schulsprengeländerung gebe, die besage, dass alle Schüler die südlich der Fauststraße wohnen nach Unsernherrn ausgelagert werden sollen. Aus der Fünf-Jahresprognose gehe hervor, dass die Kapazität in Zukunft bei der

Grundschule Münchner Straße nicht ausreiche. Dies sei der Grundsatz, dass in Unsernherrn ein neues Schulgebäude errichtet werden soll, da die aktuelle Schule an ihre Kapazitätsgrenzen komme.

Herr Grandmontagne teilt mit, dass die Maßnahmen mit dem Schulverwaltungsamt besprochen worden sei und die Antwort sei ein klares ja. Die Kapazitäten werden auch wegen des koordinierten Ganztages und es gebe auch eine Grundschulplanung.

Stadtrat Wöhlrl merkt an, dass er im Planungsausschuss einige Fragen an Herrn Hoffmann gestellt habe, jedoch noch keine Rückmeldung erhalten habe. Eine Frage sei bezüglich der Küche gewesen, da vom Elternbeirat beanstandet worden sei, ob die Küche verschoben werden könne, da diese mitten in der Aula geplant sei. Des Weiteren gebe es keine Informationen, ob ein Gründach oder eine PV-Anlage geplant sei. Ebenso möchte er wissen, ob die Gartengestaltung in Richtung Dorfplatz noch etwas zurückgestellt werden könne, da diese den Platz einenge und auch bezüglich des Spielplatzes ist er der Meinung, dass der bestehende erweitert werden könne und kein zusätzlicher Spielplatz nötig sei.

Stadtrat Witty teilt die Meinung von Stadtrat Wöhlrl bezüglich der Anpassung der Küche, sodass insbesondere die Aula multifunktionaler nutzbar sei.

Stadtrat Reibenspieß weist darauf hin, dass er keine Schulen verhindern wolle, doch man benötige ein tragbares Konzept. Des Weiteren möchte er wissen, ob berücksichtigt werden könne, zum Beispiel Kinder die an der Münchener Straße wohnen, zur Grundschule Unsernherrn umgesprengelt werden.

Stadtrat Semle weist explizit auf die Nachhaltigkeit dieser Planung hin, denn auch hier könne das Klimaanpassungskonzept in weiten Teilen umgesetzt werden.

Stadtrat Reibenspieß bestätigt, dass mit dem Neubau in Unsernherrn vier Klassen errichtet werden, sodass insgesamt 10 Klasse zur Verfügung stehen. Doch er denkt, dass die Schule auf jeden Fall 11 Klassenräume benötige und stellt somit in Frage, ob zu klein geplant werde.

Frau Wittmann-Ott teilt bezüglich der Vorlage Projektgenehmigung für die Erweiterung und den Umbau der Grundschule Unsernherrn mit, dass man aktuell an der Grundschule Unsernherrn fünf Klassen habe und mit Einbeziehung der Sprengeländerung seien es dann zehn Klassen mit rund 200 Schülerinnen und Schüler. Die Planung sei so flexibel, dass auch ohne Probleme bis zu 12 Klassen mit der Erweiterung abgedeckt werden können.

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.